

31. Internationaler FIL-Sommercup im Rennrodeln in Zwickau

06. Mai 2011 bis 08. Mai 2011

Wie jedes Jahr Anfang Mai wurde auch in diesem Jahr einer der teilnehmerstärksten Wettbewerbe im internationalen Rennrodelsport in Zwickau auf der Rennrodelbahn im Westsachsenstadion durchgeführt. Gesamtleiter André Hederer und Rennleiter Frank Müller luden alle Nationen mit ihren Sportlern zum Kräftemessen zwischen Profis und Amateuren nach Zwickau ein. Insgesamt neun Nationen folgten der Einladung und insgesamt 108 Athleten kämpften um Siege und Platzierungen. Konkret freuten sich die Zwickauer, Sportler aus den Nationen Belgien, Deutschland, Österreich, Rumänien, der Slowakei, Slowenien, der Tschechischen Republik, der Türkei und der Ukraine begrüßen zu dürfen. Die Sportler und Betreuer aus der Türkei nahmen erstmalig den weiten Weg nach Zwickau auf sich. Das Wetter war am gesamten Wochenende fantastisch und so konnten alle Rennläufe unter für alle Starter nahezu idealen Bedingungen ausgetragen werden.

Ab Dienstag erfolgte die Anreise der Sportler, die meisten waren ab Donnerstag in Zwickau zu Gast, so dass am Freitag der obligatorische Startwettkampf auf der frisch sanierten Startanlage im Gelände der Rodelbahn durchgeführt wurde. Parallel dazu, bis in den Abend hinein, fanden Trainingsläufe auf der Rodelbahn für die an den folgenden zwei Tagen kommenden Wettbewerbe statt. Am Freitagabend wurden die Startnummern ausgelost. Samstag, ab neun Uhr ging es mit den Einzelwettbewerben los: Vormittags starteten die Sportler der Altersklassen Jugend C und Jugend D zunächst in einen weiteren Trainingslauf, anschließend wurden drei Rennläufe ausgetragen. Darauf folgend fand die Siegerehrung statt, sie wurde von der Oberbürgermeisterin der Stadt Zwickau, Fr. Dr. Pia Findeiß, dem Präsidenten des Eisenbahnersportvereins Lokomotive Zwickau e.V., Herrn Roland Stangenberg, sowie der Vorsitzenden der Kreissportjugend des Zwickauer Landes, Frau Monique Ullmann vorgenommen, was den Stellenwert der Veranstaltung unterstreicht. Nachmittags wurden zwei Rennläufe in den Altersklassen Jugend A, Junioren und allgemeine Klasse durchgeführt. Zur Siegerehrung gegen 16.30 Uhr kam Herr Jens Juraschka, Präsident des Kreissportbundes des Zwickauer Landes als Ehrengast und überreichte die Glückwünsche. Maria Jasencakova, Mitglied der FIL-Exekutive, erhielt eine Ehrung für ihre jahrelange Treue zu Zwickau. Nach einer kurzen Verschnaufpause, ab 19 Uhr fand die Abendveranstaltung statt, bei der die Fun-Staffel durchgeführt wurde. Die Grundidee aus den vergangenen Jahren, dass drei Sportler in einer Staffel einen Parcours mit Rodeln, Hindernissen und Herausforderungen absolvieren mussten, wurde beibehalten, jedoch musste in diesem Jahr jeder Teilnehmer die „Teufelsbahn“ absolvieren – eine Fahrt an einer Seilbahn, an deren Ende ein Anschlag an einem Paddel den Start für den folgenden Sportler freigab.

Die letzten Wettbewerbe fanden am Sonntag statt, ein Mannschaftswettbewerb und ein Ländervergleich. Bei letzterem ging es um den Pokal der Oberbürgermeisterin der Stadt Zwickau, dieser wurde von der stellvertretenden Leiterin des Schul- und Sportamts Zwickau, Frau Heike Zenker übergeben.

Umrahmt wurden die verschiedenen Wettbewerbe von vielen Attraktionen: Der Monkeypark Zwickau stellte die in der Funstaffel eingebundene Seilbahn für die Kinder zur Verfügung, die hier reichlich Spaß bei der rasanten Fahrt fanden. Es gab eine Preisverlosung, einen Imbiss mit vielerlei Köstlichkeiten und Musik.

Eine Veranstaltung in diesem Rahmen wäre nicht ohne viele, viele ehrenamtliche Helfer und etwa zehn Kampfrichter möglich gewesen, und natürlich auch nicht ohne die Unterstützung vieler Institutionen und Firmen in Form von Sach- und Geldspenden. Aus diesem Grund möchten sich die Zwickauer Rodler bei allen bedanken, die in irgendeiner Form zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.

Die Zwickauer laden alle jetzt schon für das Jahr 2012 ein, wenn es zum 32. Male heißt: Start Frei für den FIL-Sommercup in Zwickau.

-Ein Bericht von André Hederer-